



bilden • erziehen • betreuen

Ev. Jugendhilfe

ISERLOHN ▪ HAGEN



bilden • erziehen • betreuen

Ev. Jugendhilfe

ISERLOHN ▪ HAGEN



bilden • erziehen • betreuen

Ev. Jugendhilfe

ISERLOHN ▪ HAGEN

Profil

Wir sind eine dezentral organisierte Einrichtung der Jugendhilfe in den Regionen des Märkischen Kreises, des Ennepe-Ruhr-Kreises und Hagen.

Eine seit vielen Jahren entwickelte und gelebte systemisch geprägte Haltung und Fachlichkeit ist handlungsleitend für unsere Konzepte bzw. Angebote.

Seit 2012 beschäftigen wir uns verstärkt mit dem Konzept der „Neuen Autorität“ und der damit verbundenen Haltung einer systemischen Präsenz.

Die gesetzlichen Grundlagen unserer Arbeit ergeben sich aus dem SGB VIII, SGB XII, SGB III, SGB II und dem JGG.

Auf dieser Basis bieten wir folgende Angebote:

- Regelangebote
- Intensivangebote
- Verselbständigungsangebote
- Mutter-Vater-Kind-Angebote
- Inobhutnahme
- Jugendhilfe statt U-Haft/Stop and Go!
- Kurve Kriegen
- Westfälische Pflegefamilien (WPF)
- Ambulante Familienhilfe
- SIT-Ambulant
- Soziale Gruppenarbeit
- Tagesgruppen
- KinderschutzAmbulanz
- Kindertagesstätten
- Jugendhilfe an Schule (JanS)
- Schulbegleitung⁺
- OGS-Betreuung an Förder-/Regelschulen
- Jugendsozialarbeit/Berufliche Bildung
- Erlebnispädagogische Projekte
- Projekte im Sozialraum
- Traumapädagogik

Gerne informieren wir Sie ausführlich.

Ihre Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH



Ihr Ansprechpartner

Viola Endruschat
Abteilungsleitung

Fon 02371 80 83 13
Fax 02371 26 06 6

endruschat@
jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

Herausgeber:

Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH

Zentrale Iserlohn:

Pastorenweg 6
58644 Iserlohn
Fon 02371 80 83 0
Fax 02371 26 06 6

Zentrale Hagen:

Martin-Luther-Str. 11
58095 Hagen
Fon 02331 38 09 00
Fax 02331 38 09 09

info@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de
www.jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

www.stop-andgo.de
www.fachpool.de



Diakonie
Mark-Ruhr

www.diakonie-mark-ruhr.de

Wohngruppe ELISE



WGE8/ 12.05.2022



In der **Intensivwohngruppe ELISE** leben sechs Mädchen / junge Frauen, die einen neuen Lebensort suchen und aufgrund von belastenden bzw. schädigenden Lebenserfahrungen Unterstützung und Begleitung benötigen, um sich zu stabilisieren und Entwicklungsstörungen bewältigen zu können.

Die Wohngruppe befindet sich in einem ruhigen Wohnumfeld in Hagen-Hohenlimburg, mit einer guten Anbindung an Schulen und Einkaufsmöglichkeiten.

Die Betreuung wird durch ein erfahrenes Mitarbeiterinnen-Team sichergestellt, der Betreuungsschlüssel liegt bei 1 : 1.

Jedem Mädchen steht ein Einzelzimmer zur Verfügung.

Zusätzlich verfügt die Gruppe über ein Appartement zur Gestaltung individueller Betreuungssettings.

Gesetzliche Grundlage für die Aufnahme sind die §§ 34,35a und 41 KJSG.

Inhalte und Methoden

Das pädagogische Konzept unseres Teams basiert auf einer systemisch präsenten Grundhaltung, dies beinhaltet

- Verlässliche und sichere Betreuungsbeziehungen mit größtmöglicher Präsenz
- Den Lebensort Wohngruppe als Basis und strukturgebendem schützendem Alltagsrahmen
- Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie
- Begleitung von therapeutischen Prozessen sowie Aufarbeitung von traumatischen Erfahrungen
- Krisenintervention
- Begleitung und Beratung bei soziokulturellen und interkulturellen Konflikten
- Aktivierende Freizeitgestaltung und erlebnispädagogische Angebote
- Individuelle Betreuungssettings zur Förderung von Ressourcen und Entdeckung persönlicher Perspektiven und Fähigkeiten

Unsere Grundhaltung

Die Akzeptanz der Mädchen in ihrer Einzigartigkeit und persönlichen Entwicklung bildet die Grundlage für die gemeinsame Erarbeitung von Entwicklungszielen und Arbeitsschritten. Dabei steht für uns die Wertschätzung des Mädchens und ihres Lebensumfeldes im Mittelpunkt des pädagogischen Settings.

Die Wohngruppe versteht sich als Schutzraum, in dem individuelle Verletzungen und lebensgeschichtliche Belastungen nicht verborgen bleiben müssen, sondern benannt werden können um Handlungsmuster verändern und neu erproben zu können.

Mit dem Konzept der professionellen Präsenz stellen wir die Beziehung in den Vordergrund, die belastbar gestaltet ist und getragen wird von einer Balance zwischen Fürsorge, Unterstützung, Freiraumgewährung und Grenzsetzung